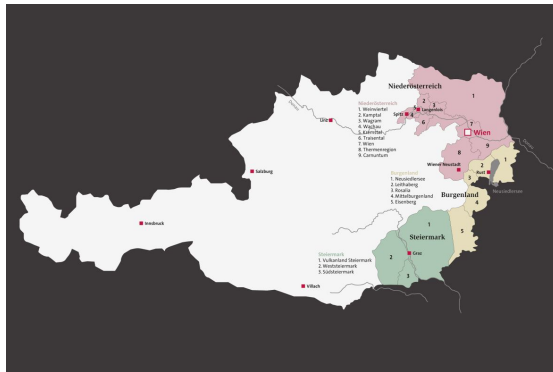




Martel.
Wein geniessen.

Weinregion Österreich



ca. 45.533 ha



Drei Dutzend regionale Rebsorten.
Am meisten verbreitet sind der
Grüne Veltliner und der Blaue
Zweigelt.

Österreichische Weine

Längst ist es kein Geheimnis mehr. Sei es der Grüne Veltliner als der Parade-Weisswein (etwa aus Kamptal oder der Wachau) oder Rotweine wie die faszinierende Traubensorten Blaufränkisch, Zweigelt oder St. Laurent: Österreich ist ein wunderbares Weinbauland mit bereichernder Eigenständigkeit. Und die Wortverwandtschaft spricht für sich: die österreichischen Spitzen-Weinregion Burgenland verkörpert ja eine Art östliches Pendant zum Burgund. Die junge Burgenländer Generation von Winzern, mutig, engagiert und sich mit den besten Weinen der Welt messend, wurde schon vor Jahren mit dem Prädikat Weinwunder geehrt. Heute degustieren wir wahre Klasseweine, welche eine selbstbewusste Gelassenheit verströmen.

Weine aus Österreich

Blaufränkisch, Zweigelt, St. Laurent... unglaublich, mit welchem Schub und mit welcher Nachhaltigkeit die neuen österreichischen Rotweine die Weinkarten «besetzt» haben. Die Qualität der Weine und die Typizität dieser Sorten haben auch unsere Gaumen auf den ersten Schluck erobert. Mit Abstand die meistangebaute Rebsorte ist aber die typische weisse Rebsorte Grüner Veltliner.

Und vom Wiener Schnitzel mal abgesehen, kulinarisch geht ebenfalls ganz tüchtig die Post ab, wenn zum Beispiel lecker-lautmalerische Powidltascherl im Zimtbrösemantel mit Zwetschgenröster einen Ruster Ausbruch Dessertwein auf den Plan rufen...

